

+ egmont +



marinefliegergeschwader 2

SCHUTZGEBÜHR 0,50 DM · TARP · EGGEBEK

5-82

Spielend sparen und gewinnen

mit

PS

PS-LOS-SPAREN DER SPARKASSEN!

Hier winken große Gewinne, und zum Jahreschluß können Sie sich über eine ansehnliche Sparsumme freuen (vor allem, wenn Sie sich mit mehreren Losen beteiligen!)

Sie sind schon PS-Los-Sparer?

Dann nehmen Sie doch ein paar Lose mehr! Ihre Gewinnsaussichten werden noch größer, und Ihr Sparkonto wächst schneller. Erhöhen Sie ganz einfach Ihren Dauerauftrag.

Sie sind noch nicht PS-Los-Sparer?

Erteilen Sie uns einen Dauerauftrag über DM 10,- pro Los. Acht Mark bleiben Ihr Spargeld, und mit zwei Mark nehmen Sie an den monatlichen Auslosungen und an der zusätzlichen Jahresauslosung teil.

Diese Haupttreffer können Sie bei uns gewinnen:
Jeden Monat DM 3000,-, bei der Jahresauslosung DM 10 000,-!



**Kreissparkasse
Schleswig-Flensburg**



FIAT

LKW



Reifendienst

ALBERT BAUER

Flensburg, Schleswiger Str. 67, Tel. 1 74 01

Possehl-Anti-Skid

Seit 1956 mehr Sicherheit
bei Start und Landung.
Auch in der 3. Generation



Possehl-Anti-Skid-Beläge seit Jahrzehnten auf ca. 80 Startbahnen Europas hervorragend bewährt. Possehl-Anti-Skid-Beläge bieten optimale Griffigkeit, verhindern das gefürchtete Aquaplaning, erhöhen die Richtungsstabilität beim Landen, verkürzen take-off-distance und Bremsstrecke bei Nässe und Schneematsch. Possehl-Anti-Skid-Beläge sind beständig gegen alle bekannten chemischen Enteisungsmittel, verhindern Glättebildung bei flüssigen Materialien.

POSSEHL

Spezialbau GmbH - Wiesbaden
6200 Wiesbaden, Blücherplatz 2, Postl. 4729
Tel. (06121) 401031, Telex 04-186785

IMPRESSUM



EINE ZEITSCHRIFT FÜR ANGEHÖRIGE
DES MARINEFLIEGERGESCHWADERS 2

herausgeber

mfg 2 - tarp

Der Kommodore trägt die Verantwortung für die Herausgabe und für den Inhalt der Truppenzeitung gegenüber vorgesetzten Dienststellen.

verantwortlicher redakteur

g. ludwig -gl- tel. 352

redakteure

u. gesk -ug- tel. 239

g. stecker

chr. muxfeldt

schreibarbeiten

u. gesk

finanzen

herbert müller

postanschrift

egmont
postfach 33 · telefon 04638/ 7 9 91 app.: 239
2399 tarp

bankverbindungen

kreissparkasse schl.-fl. in flensburg (blz 21550110)
zweigstelle tarp · konto 18011719
raiffeisenbank eg tarp · konto 209805

erscheinungsweise

2 monatlich

auflage

1100

druck + anzeigen

schleswiger druck- und verlagshaus
stadtweg 54 · 2380 schleswig · telefon (04621) 25051

redaktionsschluß

01.12.1982



familiär



+egmont+ wünscht allen Jungvermählten
viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg

- | | | | |
|-------|---------------|------------|----------------------------------|
| OMaat | Andresen, | Christian | und Ehefrau Gudrun geb. Eilrich |
| OGefr | Beythien, | Michael | und Ehefrau Annelie geb. Francke |
| Gefr | Voss, | Carsten | und Ehefrau Renate geb. Mocha |
| Matr | Rettke, | Karl-Heinz | und Ehefrau Silke geb. Stoelk |
| Maat | Borrusch, | Dieter | und Ehefrau Petra geb. Wegner |
| Btsm | Schulze, | Axel | und Ehefrau Monika geb. Bendixen |
| Btsm | Frankenstein, | Holger | und Ehefrau Marlies geb. Ernst |
| HGefr | Sievers, | Reinhard | und Ehefrau Sabine geb. Rohloff |

+egmont+ gratuliert den Eltern

- | | | | |
|-------|-------------|--------------|--------------------------------------|
| LtzS | Casper, | Hans-Joachim | und Frau zum Sohn
Andre-Alexander |
| OBtsm | Eichstaedt, | Peter | und Frau zur Tochter
Wiebke |
| OMaat | Schmitz, | Rüdiger | und Frau zur Tochter Svenja |
| OBtsm | Fischbach, | Wolfgang | und Frau zur Tochter Corinna |
| OMaat | Demel, | Klaus | und Frau zum Sohn Dominik |
| Gefr | Walter, | Kai-Uwe | und Frau zum Sohn Martin |



Sein 25 jähriges DIENSTJUBILÄUM



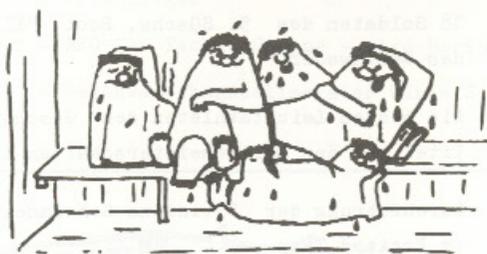
feierte der Zivilbeschäftigte Helmut BRODOWSKI, der
im Technischen Büro der Instandsetzungsstaffel sei-
nen Dienst versieht.



FINNSAUNA

Solarium

Bar



Kamin

Saunagarten

Massage · alle Kassen

Unterwasserm., Packungen
Bewegungstherapie
usw.

Geöffnet:

Mo-Fr 8-22 Uhr

Sa: 12-19 Uhr

D. Fels FL-Mürwik Zypressenweg 3 (am Kiefernweg) Tel. 32333



DETLEF KNUTZEN

Tarp · Tel.: (04638) 332

Treenetal
LIMONADE

Schultheiss Bier

CHRONIK / mfg 2

- 25.08. 18 Soldaten des 5. SGschw, Boot "Elster" besichtigen das Geschwader
- 26.08. Die besten Leichtathleten des Geschwaders kämpfen um Titel bei den Marinemeisterschaften in Plön
- 31.08. Durchführung der Divisions-Schwimmmeisterschaften 1982 im Freibad Tarp
- 02.09. 0800 Uhr ZULU, Beginn der 4. Geschwaderübung 1982
- 06.09. - 17.09. Teilnahme des Geschwaders an dem Herbstmanöver NORTHERN WEDDING
- 07.09. Durchführung der NATO-Maintenance Inspection '82 in den Bereichen Fernmelde, Betriebstechnik, Munition, POL und Infrastruktur allgemein
- 13.09. Taktische Überprüfung (TACEVAL) des Geschwaders durch ein NATO-TACEVAL-Team
- 20.09. - 27.09. Staffelaustausch der 1./MFG 2 mit der 306. SQN RNIAF, Volkel
- 21.09. Die Fußballmannschaft der Technischen Gruppe wird durch einen 5:1 Sieg gegen MFG 3 - Fliegende Gruppe - Flotten-Fußballmeister 1982
- 24.09. 11 Schulabgänger einer dänischen Schule informieren sich im Geschwader
- 27.09. - 08.10. Staffelaustausch der 2./MFG 2 mit der 12. SQ Lossiemouth
- 28.09. 50.000ste Simulator-Flugstunde
- 30.09. Rückverlegung der 2./MFG 1 (3./MFG 2) nach Jagol

- 04.10. - Shelterfest anlässlich der 10.000sten Flugstunde '82
- 19 Teilnehmer am RO-Lehrgang für Patentinhaber A 6 der MSM erhalten eine Einweisung in den Bereich Marineflieger
- 14.10. - MFG 2 - Techn. Gruppe - wird Marinefußballmeister
- Geschwaderhandballmeister wurde Stab F/F1



Ihre Einkaufsquelle in Tarp für:
Eisenwaren, Werkzeuge, Elektroartikel, Sanitärartikel, Farben,
Schreibwaren und Schulbedarf, Hausrat und Bürstenwaren,
Leisten, Fahrräder und Zubehör, Drähte und Geflechte.

GAFERT & CO.
2399 TARP

...unverkennbar ein -Fachgeschäft.

Dorfstraße 16-18
Tel. 04638/1499

KRANKENFAHRTEN
TAXI
CLAUSEN



TAXI
CLAUSEN

IHR TAXENRUF IN TARP

374

UND

FLENSBURGER TAXEN AM ZOB

TELEFON 0461 - 22000

INHALT

familiär	2
chronik	4
10.000ste flugstunde	8
50.000ste simulator-flug- stunde	16
1. hilfe	23
staffelaustausch	24
wechsel bei f und gbst	30
3333	34
klare anweisung	35
wüstenhochzeit	36
wetten, daß	38
wer war das ?	40
preisrätsel	42
drlg im osten	46
langeweile ?	48
sport im +egmont+	52
flottenmeister !	59
letzte seite	64

WERBUNG

finanziert
diese Zeitschrift

Denke beim
nächsten Einkauf
an diese Firmen!

RÄTSELEI

Die richtige Lösung des Rätsels
aus Heft 4-82 lautete:

HERBSTSTÜRME

Die Gewinner zog Frau Scheer.

1. Preis: Martin Schaland
Stab F/MFG 2
2. Preis: Hans-Joachim Steudel
TE/Kalibrierlabor
3. Preis: Poststelle MFG 2

Herzlichen Glückwunsch!

Das neue Rätsel auf Seite 42 !

Kleinanzeigen

An Bastler abzugeben:
Renault 20, Bauj. 75, 90 PS,
110.000 km, Preis: 800,-- VB
Btm Erkrath, App. 221

FORD CAPRI 2 Ltr,
Bauj. 78, TÜV 8/84, 57.000 km,
I. Hand mit Extras zu verkaufen.
Btm Seufert, G-Stab
Tel. dienstl. App. 211
priv. 04638/1589

Fiat 131 SD zu verkaufen.
Bauj. 79, 54 Kw/31.000 km.
Werkstattgepflegt, Preis: VS
Btm Erkrath, App. 221



Neueröffnet seit 1.10.82

Haarstudio Gitta
FÜR SIE UND IHN

Inhaber M. Bütterich

z.B. für den Herrn	Haarschnitt mit Waschen u. Fönen Dauerwelle incl. Schnitt u. Frisur	ab 18,50 DM ab 49,50 DM
oder für die Dame	Waschen, Schnitt u. Frisur Dauerwelle incl. Schnitt u. Frisur	ab 23,00 DM ab 49,50 DM

**Ersparen Sie sich Wartezeiten
durch einen telefonischen Termin**

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
2384 Eggebek · Theodor-Storm-Straße 35 · Tel. 04609/862

elektro - harald lorenzen

elektroanlagen
ausführung sämtlicher Reparaturen
elektrofachgeschäft, geschenkartikel

eggebek straße 9, 2399jerrishoe
telefon (04638) 301

Die einmaligen erstmaligen 10 000

"Herr Admiral, ich melde die zehntausendste Flugstunde 1982 durchgeführt!" So lautete am 4. Oktober auf der Line Süd die Meldung an den Kommandeur der Marinefliegerdivision, Flottillenadmiral Dubois.

Der Kommandeur der Fliegenden Gruppe, Fregattenkapitän Könnocke und sein Passagier, der stellvertretende Kommandeur der Technischen Gruppe, Fregattenkapitän Hoyer, waren nach einem Flug in die Ostsee gelandet und wurden mit großem Bahnhof begrüßt.



Mit von der 10.000-Stunden-Partie waren in einer zweiten TF-104 der Einsatzstabsoffizier der 2. Staffel, Korvettenkapitän Krohn und ein VIP (very important person), der Air Vice Marshal Knight, Kommandeur der britischen Luftverteidigungskräfte.

Air Vice Marshal Knight besuchte an diesem Tag das Geschwader anlässlich eines Staffelaustausches mit der 12. Staffel aus Lossiemouth in Schottland.

Innovationen für Luftfahrt und Datentechnik

Der vollständige Firmenname nennt die Werkzeuge zum Lösen der uns gestellten Aufgaben: Elektronik und Feinmechanik sind die Technologien, auf denen Luftwerterechner, Wärmeaustauscher oder Datenspeicher beruhen.



Zwei Märkte bedient NORD-MICRO mit seinen Produkten: Die Luft- und Raumfahrt sowie die Datentechnik — beides Gebiete, die technisch an der Spitze liegen. Ideenreichtum, Qualität und Zuverlässigkeit sind erforderlich, um hier als Lieferant bestehen zu können. Über 300 Mitarbeiter in Bergen-Enkheim bei Frankfurt haben es sich zur Aufgabe gemacht, diese Ansprüche zu erfüllen. Sei es bei Entwicklung, Fertigung, Vertrieb oder Betreuung von Geräten und Systemen für zivile und militärische Flugzeuge, für Raumfahrtprojekte wie Spacelab oder für höchst differenzierte industrielle Aufgaben.

techno N-132



Elektronik Feinmechanik AG

Victor-Slotosch-Str. 20
D-6000 Frankfurt 60 (Bergen-Enkheim)
Telefon (06194) 303-1
Telex 4185909



10.000 Luftfahrzeugstunden auf dem Wege zu einem Jahresaufkommen von weit über 12.000 Stunden sind ein unübersehbarer Meilenstein und waren für die Erzeuger natürlich Anlaß zu einer zünftigen Shelterfete.

Anläßlich der 10.000^{sten}



Stunde, wird

zu einer Shelter-Fete
eingeladen.

04. Oktober 15⁰⁰ Uhr
Shelter 24

Könnecke Noeske
F Kommandeur T



PS PREIS und
SORTIMENT

wir haben alles unter
ein Dach gebracht

FLensburg

PS
Kaufhaus

Eggebek

HUSUM

SCHLESWIG

der Einkauf und Weg
der Ihnen Freude macht.

Kaufhaus

PS

Peter Schultz

Hauptstr. 55 · Eggebek · Tel. 04609/315

Die Wartungsstaffel hatte den Shelter 24 hervorragend gestaltet. (Im Verlauf der Fete wurde er daher der Fliegenden Gruppe als neues Stabsgebäude angeboten).

Die Grills waren vorgeheizt und 600 l Bier gekühlt.

Bevor es jedoch in künstlicher Umwelt mit deutschen und englischen Gästen der 12. Staffel zur Sache gehen konnte, ging es zurück zur Natur: Als kleiner Ausgleich für die auf einem Jet-Fliegerhorst unvermeidbare Vereinfachung der natürlichen Umwelt pflanzten der Divisionskommandeur, der Stellvertreter Kommodore und die beiden TF-Besatzungen sechs kräftige, grüne Bäume zwischen Shelter 24 und 2. Staffel und übergaben sie der aufopfernden Pflege der Wartungsstaffel.



FKpt Schulte begrüßte als stellvertretender Kommodore die Anwesenden und beschrieb in seiner Ansprache den besonderen Reiz der 10.000sten Stunden-Schwelle, die bisher noch von keinem Marinefliegergeschwader überschritten worden ist. Er würdigte die dazu notwendigen Anstrengungen. Schweiß sei nicht nur in Beja und in Deci geflossen, sondern auch daheim in den Cockpits, im Flugbetriebsbereich, in Werften und Werkstätten. Geschwindigkeit und bei den Warten auch oft Dauerlauf seien übliche Gangart gewesen.

Autohaus Becker

V.A.G

Neu- und Gebrauchtwagen
 Reparaturen · Ersatzteile
 Karosserie-Richtarbeiten
 Abschleppdienst Tag + Nacht
 DEKRA-Prüfstützpunkt
 VAG Finanzierung + Versicherung
 VAG Leasing



2384 Eggebek

Telefon 04609 / 237

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi



DBW

**Deutscher
 Bundeswehr-
 Verband e.V.**

**1/4
 Million
 Mitglieder**

**25 Jahre für
 Frieden, Freiheit,
 Gerechtigkeit**

*Wir vertreten die
 Interessen aller
 Soldaten und
 ihrer Familien
 gegenüber Regierung
 Parlament und
 Öffentlichkeit*

*Wir bieten kostenlos
 Rechtsschutz und
 Rechtsberatung*

*Darum: Werden Sie
 jetzt Mitglied!
 Worauf warten
 Sie noch?*

*Auskünfte:
 Bundesgeschäftsstelle
 Südsraße 123
 5300 Bonn 2
 Tel.: (02 28) 38 23-0
 oder bei der Kameradschaft
 Ihrer Einheit*

**HB Thomas
 Tel. 369**

Markante Betriebsdaten beeindruckten, z.B.

- die aneinandergelagte Flugstrecke entspricht ca. 200 Erdumkreisungen
- 68 1. HPO, 32 2. HPO, 15 1. PE und 2 2. PE wurden durchgeführt
- 270 mal wurden Flugzeuge gewaschen, wobei 6 t Putzlappen draufgingen
- neben all der Arbeit wurde die Technische Gruppe noch Flotten-Fußballmeister.

Flottillenadmiral Dubois gratulierte anschließend dem Geschwader zur 10.000sten Stunde und würdigte die besondere Rolle und die Bedeutung, die dem MFG 2 gegenwärtig und auch in nächster Zukunft mit dem bewährten Waffensystem F 104 zukommt.

Die 10.000 Stunden seien mit Blick in die Zukunft jedoch nicht Einmalige, sondern nur Erstmalige.

Forderungen und Erwartungen kommender Jahre werden dem entsprechen müssen.

In anschließenden Stunden wurde kräftig auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft angestoßen. Meinungen wurden ausgetauscht, Erlebnisse abgeglichen und gesagt, was man einem immer schon mal sagen wollte.

Im 4-Säulensystem mit kontinuierlichem Füllbetrieb, einem mittleren Kippfaktor von 1,8, durchschnittlicher Anstandsrate und geringer Abkneifzahl reichten die technischen Kapazitäten wieder einmal gerade aus, um die überhöhte Rundenförderung umzufüllen.

Der Spar(e)-Bestand mußte nicht eingesetzt werden, sondern wurde ge-groundet und vom Finanzminister, OltzS Pamm, zugunsten der Deutschen Welthungerhilfe überwiesen. - FKpt Hoyer -

Beleg für den Auftraggeber/Einzahler-Quittung	
(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)	(Bankleitzahl)
Empfänger	Bankleitzahl
Deutsche Welthungerhilfe, Adenauerallee 134, 5300 Bonn 1	380 500 00
Konto-Nr. des Empfängers - bei - oder ein anderes Konto des Empfängers	
1115 Sparkasse Bonn	DM
Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt Wir sind durch den Körperschaftsteuerfeststellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt vom 23. Okt. 1975 (St.Nr. 02/73004) wegen der Förderung der internationalen Zusammenhilfe im Kampf gegen den Hunger und die Not in der Welt als gemeinnützigen Zweckes (Einkommensteuergesetz nach § 9 Abs. 1 Ziffer 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit, unter Hinweis auf Ziffer 5 und 12 der Liste in Buchstabe A der Anlage zu den LStF. Wir werden den gespendeten Betrag nur zu den in unserer Satzung vorgeschriebenen Zwecken verwenden. Dr. C. W. Broicher, Vorsitzender	222,-
Konto-Nr. des Auftraggebers	Auftraggeber/Einzahler
Mariner Dienstleistungen	2999 Tarp



Ristorante

original italienische Spezialitäten
Pizza, la Fiôte, Nudelgerichte,
Steak vom Kohlegrill,
Scampis, frische Salate

Alle Speisen auch außer Haus

Öffnungszeiten: 12.00 - 14.30
17.30 - 23.30

TARP · Dorfstraße 3 · Tel. 0 46 38 / 16 62
Flensburg · Rote Straße · Parkhaus
Telefon 04 61 / 2 96 22

Continentale
Versicherungs
Gruppe



Außendienstmitarbeiter
Hans-Peter Clausen
Lerchenweg 6
2391 Freienwill
Telefon (0 46 02) 8 17

ANWARTSCHAFTVERSICHERUNG

heute wichtiger denn je!

«Sicherheit nach Maß» bei

- Pensionierung
- Dienstunfähigkeit

RESTKOSTENVERSICHERUNG für die Familie

25 Jahre Partner des Bw-Verbandes



Bei der Bundeswehr steht anerkanntermaßen der Mensch im Mittelpunkt - und damit allen im Wege. Und deswegen hatte man sich am 28. Sept. 82 im Simulator zusammengefunden, um das Jubiläum einer - nun ja - Maschine zu begehen, nämlich des Flug- und Taktiksimulators. Der Kommodore, KptzS Stief kletterte zum "50.000sten" Jubiläumsflug in den Flugsimulator. Die 50.000ste Betriebsstunde dieser Anlage mag zwar ein reichlich abstrakter und nicht einmal sonderlich großer Zahlenwert sein, auf der anderen Seite entspricht diese Zeit aber einem ununterbrochenen Betrieb von 2083 Tagen bzw. 5 1/2 Jahren. Setzt man die "Flugstunden" des Simulators in echte Flugstunden um, so kommt man auf immerhin 5 komplette Jahresflugstundenprogramme mit - hochgerechneten - 10 bis 11 Totalverlusten! Und damit wäre man schon beim ersten Punkt dieses Jubiläums angekommen, dem der Flugsicherheit. Ungefährdet können die Piloten taktische und Notverfahren üben, bis jeder Griff sitzt, so daß entsprechenden Notfällen in der Luft mit größter Sicherheit und Schnelligkeit begegnet werden kann. Diese der Sicherheit von Mensch und Material dienende Funktion kann nicht hoch genug bewertet werden!

Eine Betriebsstunde Simulator kostet 1.155,- DM; während die "echte" Flugstunde immerhin 13.369,- DM, also mehr als das elffache kostet. Ohne in aktuelle politische Diskussionen eingreifen zu wollen, sollte man nicht außer acht lassen, daß diese Anlage auch einen bedeutsamen Beitrag

SKY GUARD Kombinierte Fliegerabwehr



mit Kanonen und Lenk Waffen

Skyguard ist für verschiedene Einsatzkonfigurationen konzipiert und zur Steuerung von Mittelkaliber-Fliegerabwehrgeschützen und/oder Lenk Waffen ausgelegt.

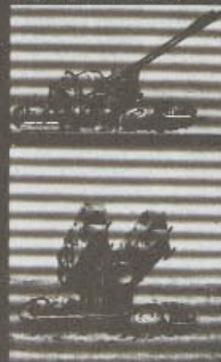
Die klassische Skyguard-Feereinheit setzt sich aus dem Feuerleitgerät und zwei bis drei Geschützen und/oder Lenk Waffen Wurfem zusammen. Die Übermittlung des Datenflusses und der Befehle an die Geschütze und/oder Werfer erfolgt über eine gewöhnliche 2-Draht Leitung (verdrillter Gefechtsdraht).

Skyguard, das miniaturisierte Allwetter-Feuerleitgerät dient gleichzeitig der permanenten Luftraumüberwachung und der präzisen Steuerung von Mittelkaliber-Flakkanonen und Lenk Waffen. Es arbeitet weitgehend vollautomatisch und bildet einen wirksamen Schutz gegen angreifende Flugzeuge und Flugkörper.

Dieses mobile und kompakte Elektroniksystem besteht aus folgenden wichtigen Baugruppen: • Pulsdoppler-Suchradar mit automatischem Zielalarm • Pulsdoppler Zielfolgeradar • Combat display system • TV-Zielverfolgungssystem • Miniaturisierter und frei programmierbarer Digital Computer • Digital-Datenübertragungssystem • Übersichtliche und funktionsgerechte Bedienungskonsole • Integrierte Energieversorgungsanlage • Brandfeste, klimatisierte Bedienungskabine.

Skyguard - das modernste Elektroniksystem zur Luftraumverteidigung - eine Entwicklung von Contraves

SKY GUARD



contraves

Zürich • Rom • München • Pittsburgh
Contraves GmbH, D-8013 Haar/München
Hans-Stieberger-Straße 2a
Telefon 0 89/4 60 71, Telex 523 473 cdm

Ein Unternehmen des Oerlikon-Bührer-Konzerns

zum Umweltschutz leistet: Während der Starfighter tonnenweise teuren Treibstoff verkonsumiert und entsprechende Mengen von Verbrennungsgasen in die Atmosphäre pustet, begnügt sich der "Jubilar" mit sauberer elektrischer Energie, die sowieso aus der Wand kommt, so daß sich Atomkraftwerke erübrigen!

Während seiner langen Betriebszeit wurde der "Jubilar" nicht nur von Piloten geflogen, sondern auch von einer Reihe von Technikern.

(HBTam Merkert erhielt anlässlich seiner 1000sten "Flugstunde" auf dem "Jubilar" eine Urkunde.) Der Techniker erlebt das System Flugzeug in der Regel nur am Boden aus der Sicht des Spezialisten, d.h. er wartet und repariert das Gerät oder die Anlage, an der er ausgebildet ist, ohne je das Zusammenspielen aller Systeme, wie es nur im Fluge vorkommt, zu erleben. Und hier bietet der Simulator einen durchaus ernst zu nehmenden Ersatz. Denn im Simulator erlebt der Techniker das Zusammenwirken aller Systeme, er kann selber "fliegen" ohne nennenswerten Schaden anzurichten. Daß es dabei häufiger zu Abstürzen kommt bzw. unter der Meeresoberfläche geflogen wird, tut der Freude keinen Abbruch. Und daß Spaß an einer Sache der menschlichen Leistungsfähigkeit förderlich ist, ist eine bekannte Tatsache.

Wegen all dieser erfreulichen Eigenschaften und Leistungen verdient der "Jubilar" Dank und Anerkennung, auch wenn man nicht weiß, an welchem "Handle" man ihn schütteln soll. Da er mittlerweile an die Türkei verkauft wurde - wer verscherbelt schon einen Jubilar! - wünschen wir ihm weiterhin viele erfolgreiche Betriebsstunden in türkischen Diensten. Wenden wir uns den stets im Wege stehenden Menschen zu, in diesem Falle dem Team der Firma CAE, das in wechselnder Zusammensetzung den "Jubilaren" seit seiner Indienststellung im Jahre 1965 beim AG 52 in Leck betreut hat. Ihrem Einsatz und Können ist es zu verdanken, daß die Anlage



T ARP →



→ **T** ÜRK



eine Ausnutzung von 92 % erreichte und stets "klar" flog. Darüber hinaus war das Team immer bereit, abgestürzten Technikern wieder an den Himmel zu helfen bzw. potentiellern Flugzeugführernachwuchs seine Entscheidung für die Fliegerei zu erleichtern. Daß es ihm meistens gelang zu Weihnachten noch einige Werbegeschenke bei der Firma loszueisen, erhöhte das Ansehen nicht unbeträchtlich. Aus Anlaß dieser 50.000sten Betriebsstunde geht der Dank auch an die ehemaligen und derzeitigen Techniker und Ingenieure. Stellvertretend für alle dürfen wir Herrn Uhlenbrock "durchschütteln", bei dem man zumindest nicht lange nach dem "Handle" suchen muß - KKpt Peppinghaus, TCE -

50 Jahre *schielke*-Herren-Moden und Uniformen

1. 11. 1932 - 1. 11. 1982

Viele Jubiläums-Angebote vom 1.-13. 11. 1982
10% Nachlaß auf reguläre Ware

Schneidermeister Schielke, 2380 Schleswig, Bismarckstraße 4, Ruf (04621) 24436

Blumen-Ivers · FLEUROP-SERVICE

Tarp, Ortsteil Keelbek, Telefon 0 46 38 / 252

Bunte Blumen
hübsch gesteckt

Ofter Freude
- Ofter Blumen

Gärtner & Flechtler



Auch sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet
Nach Geschäftsschluß bedient Sie unser Blumenautomat



Wo bin ich gelandet??



Sie haben eine neue
Schwaise in den
Büschauer-Forst
geschlagen, Herr Kapitän



1000!

Auch KptLt **OSTERMANN** soll diesmal im +egmont+ erwähnt werden, er feierte am 7. Sept. seine 1000. Flugstunde.

Mit viel Glück durfte er diesen Flug in der F-104 G durchführen, denn kurz zuvor hatte er erst das Auffrischungsprogramm in einer TF absolviert.

Sein Herz für die Bundeswehr hatte er schon lange entdeckt und ist seit dem 01.10.70 "aktives Mitglied". Doch zeigte er zuerst mehr Interesse für den Bildzug, wo er Tag ein Tag aus die Meisterwerke seiner fliegenden Kameraden auswertete und bewunderte. So auf den Geschmack gekommen, entschloß er sich dies doch auch einmal selbst zu versuchen und durchlief die Pilotenausbildung mit Erfolg.

Seit dem 20.09.78 ist er nun in der 1. Staffel ständig bemüht, in die harte Arbeit der Luftbildaufklärung etwas künstlerische Momente einzubringen. Hals- und Beinbruch für die nächsten 1000 Stunden. -OL Schmidt-



AUTOHAUS WANDERUP



PEUGEOT



TALBOT

Husumer Straße 29
Telefon (04606) 505 u. 464

Nutzfahrzeuge, PKWs,
Moped, Mofa, Fahrrad,

Motor- und Unfallreparaturen
aller Kraftfahrzeuge

1. HILFE

Offene Schädelverletzungen

- Kennzeichen:
- Verletzung des Schädels mit Eröffnung der Schädeldecke
 - Sichtbarwerden des Hirns
 - gewöhnlich Bewußtlosigkeit
 - Erbrechen

Selbst- und Kameradenhilfe:

- Bergen aus dem Gefahrenbereich
- Atemwege frei?
- Bewußtlos?
- Lagerung auf gesunder Seite mit erhöhtem Kopf
- Abdecken der Wunde mit sterilem Brandwunden-Verbandpäckchen-Metallseite (keinen Druck ausüben)
- Untersuchung auf weitere Verwundungen
- Überwachung von Puls und Atmung (evtl. Beatmung)

Wirbelsäulenbruch

- Kennzeichen:
- Schmerz im Bereich der Bruchstelle
 - Bewegungsunfähigkeit der Wirbelsäule im Bruchbereich
 - Sichtbarer Höcker der Wirbelsäule im Bruchbereich
 - Querschnittslähmung oder Kraftlosigkeit und Gefühlsverlust des Rumpfes und der Beine
 - Harn- und Stuhlabgang

Merke: Ein Ausgleiten und ein Sturz auf das Gesäß (z.B. bei Seegang oder einer Minenexplosion) können bereits zu einem Wirbelsäulenbruch führen.

Selbst- und Kameradenhilfe:

- Verwundete in aufgefundener Lage belassen
- Sichern der Lage durch Deckenrolle, Schwimmwesten oder anderes Material
- Untersuchung auf weitere Verwundungen
- Bergen durch mindestens drei Helfer
(Die Wirbelsäule darf beim Transport weder gestaucht noch vorwärts oder rückwärts gebeugt werden. Bei Halswirbelverletzten ist der Kopf während des Anhebens durch einen Helfer unter leichtem Zug zu halten und nach der Lagerung ruhigzustellen.)



Am Montag, dem 20. September gegen Mittag hörte man in Eggebek das typische Gehäule holländischer Starfighter. Kurz danach konnte man vier Schatten im Dunst sehen und dann waren sie schon am Boden. Die Gastgeber der 1. Staffel MFG 2 schauten nicht schlecht, als die Piloten der 306.

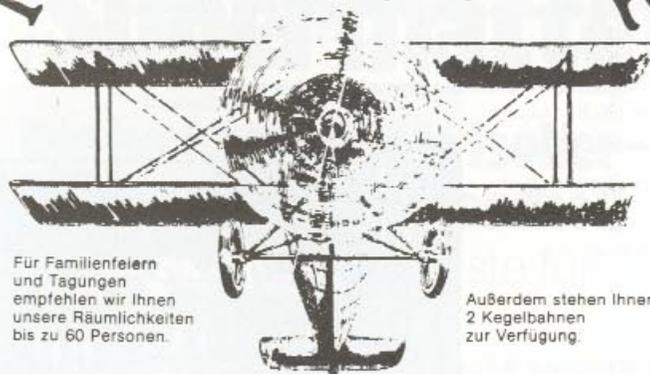
Staffel aus Volkel mit ihren typisch holländischen Holzschuhen aus den Maschinen stiegen. Die "Kindersärge" waren bemalt und mit etwas Phantasie konnte man sie als Mini-Starfighter identifizieren. Außer diesen vier Piloten waren noch ein weiterer Flugzeugführer sowie ein technischer Offizier und 26 Unteroffiziere mit zwei Transportmaschinen zu uns gekommen. Nachdem das Begrüßungsbier getrunken und alles Administrative geregelt war, ging es Schlag auf Schlag.

Am selben Abend führten sowohl die Offiziere im O-Heim als auch die Unteroffiziere im U-Heim ein Wirkungstrinken durch, wobei die deutschen Gastgeber sich nur knapp behaupteten. Gegen Mitternacht traf sich alles im U-Heim und die Letzten sollen um 4 Uhr gegangen sein.



FLUGPLATZKLASSE

Inh. E. Dahm
Telefon 04609-5242
Hochzeits- und Familienfeiern
werden mit besonderer Sorgfalt arrangiert



Für Familienfeiern und Tagungen empfehlen wir Ihnen unsere Räumlichkeiten bis zu 60 Personen.

Außerdem stehen Ihnen 2 Kegelbahnen zur Verfügung.

TEXACO SB-STATION

Reifenstation
Batteriedienst
automatische Waschanlage
mit Heißwachs

H.-J. Jäger Stapelholmer Weg 1A
2384 Eggebek
Tel. (04609) 661

Normal
Super / Diesel

Geöffnet: Mo-Sa 7.00-21.00 Uhr
So: 9.00-21.00 Uhr



Am Dienstag führten die Unteroffiziere das fort, womit sie in der Frühe aufgehört hatten, während die Offiziere dem Cocktail-Empfang des Kommandore beiwohnten, auf dem mit herzlichen Worten die Geschwaderwappen ausgetauscht wurden.

Der Mittwoch war Ruhetag für die Gastgeber, aber unsere holländischen Freunde zog es nach Flensburg, wo sie natürlich die "Rote Laterne" fanden und auch die hübscheste Gasse Schleswig-Holsteins besichtigten.

Am Donnerstag fand eines der berühmtesten Fußballspiele nach Marine-Regeln statt, d. h. ein bis drei Korn für jedes Foul, jedes Tor, jede Ecke und vieles andere. Das

Spiel mußte nach einer Stunde aufgrund unüblicher Abwehrmaßnahmen unserer Gäste beendet werden. (s. Foto)

Nach einer kurzen Verschnaufpause fand ein Kegel- und Bierabend im O-Heim statt, während dessen Verlauf sich die "Pudel" stark häuften.



Am Freitagabend gaben die Holländer ihre "Farewell"-Party, auf der ein exotisches Fleischspießgericht serviert wurde. Außerdem wurden die Staffelfeschonke überreicht. Sowohl der Staffelfkapitän der 1. Staffel als auch der Kommandoführer der Gäste betonten, wie wichtig ein Staffelaustausch für das gegenseitige Verständnis sei. Auch war es dem U-Heim möglich gewesen, einen Zauberkünstler zu engagieren, der viel "Wasser für die Holländer" bereitstellte. Später wurden die Holzschuhe der Piloten versteigert, welche 255 DM einbrachten, was bei der Finanzierung des Staffelaustausches sehr half. Auch dieser Abend soll sehr früh zu Ende gewesen sein.

Das Wochenende wurde am Samstag mit einer Fahrt nach Hamburg eingeleitet. Es ist müßig zu erwähnen, daß sich nach dem Einkaufen von Souvenirs sowie einer Stadt- und Hafensrundfahrt alle auf der Reeperbahn wiederfanden. Die holländischen Piloten hielten es am längsten aus und nachdem in einer einschlägigen Kneipe die Türen von innen zugemacht wurden, wollten sie nicht mehr Heim. Natürlich gab es einen nahtlosen Übergang zum Fischmarkt und eine lustige Fahrt zurück nach Tarp.

Rocky® Supermatte

Die komprimierte Isolierstärke fürs Dachgeschoß

Mit verstärkter Randleiste für sicheren Halt.

- aus Steinwolle, Alu-Laminat kaschiert
 - amtlich güteüberwacht nach DIN 18165
 - schwerentflammbar nach DIN 4102/B1
 - Wärmeleitfähigkeitsgruppe 045
- m² 6,70 DM**

storm

**Husumer Str. 20
2391 Wanderup
Tel. 04606-1077**

Inzwischen war es Sonntag geworden und das sogenannte "social program" wurde in aller Ruhe mit einem Abschiedsessen beendet, das unmerklich in den Montagmorgen übergang.

Nun bestand der Staffelaustausch nicht nur aus gemütlichem Beisammensein. Es wurde dank des guten Wetters auch heftig geflogen. Die Holländer begaben sich jeden Tag einmal in die Lüfte und waren von den Flügen mit den Piloten der 1. Staffel begeistert. Natürlich war die Technik nicht unwesentlich daran beteiligt.

Die holländischen Piloten sahen Gebiete, die sie von Volkel aus nicht erreichen können, so z.B. Norwegen und die östliche Ostsee. Im norwegischen Hochgebirge kamen sie zwar ordentlich ins Schwitzen, aber auch aus dem Staunen über die herrliche Landschaft nicht mehr heraus. In der Ostsee lernten sie einmal richtig "sea low level" fliegen und das in einem Gebiet, wo wir Marineflieger die einzigen in der NATO sind, die ständigen "Blickkontakt" mit WP-Schiffen haben.

Das Ziel eines Staffelaustausches wurde erreicht: Wir haben uns gegenseitig kennengelernt, Erfahrungen ausgetauscht, Taktiken diskutiert und gelernt, wie der NATO-Partner seine Aufgabe sieht und löst. Um 10 Uhr am Montagmorgen huschten vier Starfighter über Tarp und Eggebek, um auf ihre Art "Dank u well" und "Tot Ziens" zu sagen. -KptLt Ostermann, F1 -



UHLEN-APOTHEKE

2399 TARP

APOTHEKER WINFRIED HELMHOLZ
DORFSTRASSE 12 TELEFON 046 38/920



Beim Möbelpacken haben wir mehr Fronterfahrung

Inland · Ausland · Übersee

staats

Gesellschafter der

Deutsche Möbelspedition

Bundeswehrvertragsspediteur

2390 Flensburg, Glücksburger Str. 11

Telefon (0461) 17424

WECHSEL

bei **F**

Ein "alter Hase" unseres Geschwaders verläßt uns nun endgültig, um in Jagel den Posten des Kommandeurs der Fliegenden Gruppe zu übernehmen. Fregattenkapitän Volker LICHE, im MFG 2 aufgewachsen und als "Falkenauge der Flotte" allen Bild-Lesern wohlbekannt, war zuletzt Stellvertreter Kommandeur Fliegende Gruppe. Bevor er Kommandeur in einem TORNADO-Geschwader wird, muß er lernen, den Supervogel sicher zu steuern. Dies wird ihm mit mehr als 3000 Flugstunden bestimmt nicht schwer fallen.



Sein Nachfolger wird der bisherige Staka der 3. Staffel, Fregattenkapitän Jan WIEDEMANN. FKpt Wiedemann trat 1965 in die Marine ein und kam nach seiner fliegerischen Ausbildung zum MFG 1. Von 1975-78 war er Fluglehrer in Sheppard (USA) und seit dem 2.11.81 Staffelkapitän der 3. Staffel in unserem Geschwader. Auch er blickt auf über 3000 Gesamtflugstunden zurück. Nachdem die 3. Staffel (2./MFG 1) uns am 30.9. wieder verlassen hat, ist er mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurückgeblieben und hat beschlossen, ein "richtiger MFG 2'er zu werden.

regmont+ wünscht FKpt LICHE und FKpt WIEDEMANN für ihre neuen Aufgaben "Hals- und Beinbruch".

*Wir empfehlen aus eigener Schlachtereier unsere
Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren*

Schlachtereier P. Carstensen

2391 TARP, Dorfstraße, Telefon (04638) 451

und **GBST**

Nach 22-monatiger Zugehörigkeit zum MFG 2 verabschiedete sich der Leiter der Geophysikalischen Beratungsstelle, Regierungsdirektor Peter PIRWITZ, aus unserem Geschwader. Herr PIRWITZ wurde zum 1.7.82 an die Geophys.BLSt in Jagel versetzt.



Seit dem 1.9.82 ist der Dipl.Meteorologe, Oberregierungsrat Reinhard PELTE neuer Leiter unserer Geophysikalischen Beratungsstelle. Nach seinem Studium der Meteorologie und Ozeanographie in Kiel durchlief er die Ausbildung zum Höheren Dienst mit Abschluß des großen Staatsexamens. Von 1972 - 1982 war Herr PELTE als Geophysiker beim Flottenkommando in Glücksburg, Abteilung Geophysik. -gl-

**Sparen muß
überlegt sein**

denn

Wer richtig spart,
das ist ganz klar,
macht seine Wünsche
schneller wahr.



UNSERE TIPS ZUR SPARWOCHE 1982:

**Sparen mit Zuschlag
SparDauerauftrag**

FÜR BAU-, UMBAU- UND RENOVIERUNGSZWECKE STEHT MIT REICHHALTIGEM SORTIMENT UNSER B A U M A R K T IN WANDERUP ZU IHRER VERFÜGUNG.

vx Raiffeisenbank

Wanderup-Tarp eG

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen



Am 21. September 1982 nahm der Fahrschulleiter des Geschwaders, KptLt Kühnold, seine 3333ste Fahrerlaubnisprüfung ab. Nach bestandener Prüfung konnte dem Bewerber, SA Roesner aus der San-Staffel, der Führerschein mit dieser "Schnapszahl" ausgehändigt werden.

KptLt Kühnold sprach die Hoffnung aus, daß dem "neuen" Militärkraftfahrer diese seltene Ziffer stets Glück bringen werde. Ferner war der Fahrschulleiter davon überzeugt, daß SA Roesner nach einer so gründlichen Ausbildung nunmehr vor jedem Hindernis im Straßenverkehr die richtige Diagnose wird stellen können.

Damit SA Roesner sich in späteren Jahren noch an diesen ereignisreichen Tag erinnern wird, überreichte ihm der Fahrschulleiter ein Buch mit einer persönlichen Widmung.

Die Listennummer der Fahrschule weist bis zum 01.10. d. J. aus, daß bisher 6.444 Bewerber eine Bw-Fahrerlaubnis erhalten haben. Auch bei dieser so stolzen Zahl hat KptLt Kühnold als langjähriger Leiter der Fahrschule maßgeblich beigetragen. - KptLt Herzogenrath -



Klare Anweisungen

Marineunterstützungskommando
I D 1 - Az 60 - 30 - 15
TgBNr ~~15/82~~

2190 Cuxhaven, 28. Juli 1982
Kasernenstr. 7
Tel. ~~15/82~~, App. ~~15/82~~

Betr.: Versorgungsweisung (Marine) 3 - (VWM 3);
hier: 20. Änderung/Ergänzung (Deckblatt 20)
Bezug: MÜKdo I B 34 - Az ~~60-30-15~~ v. 22. 7. 82

Nach dem Druck der 20. Änderung/Ergänzung zur VWM 3 ist bei Zusammenstellung der auszuwechsellenden Seiten ein "Legefehler" entstanden.

Die Seiten 1 bis 3 der Anlage 7 zum Kapitel 3 wurden unter Anlage 7 zum Kapitel 16 und die Seiten 1 bis 3 der Anlage 7 zum Kapitel 16 unter Anlage 7 zum Kapitel 3 falsch eingeordnet und gelegt.

Die Bedarfsträger prüfen die durchgeführte Änderung und ordnen ggf. die o. a. Seiten richtig ein.

Im Auftrag Eigentlich doch ganz einfach oder haben sie etwa Probleme beim Lesen?????



HBTsm Blank

Wüste(n) Hochzeit



Die Exklusivität der Instandsetzungsstaffel ist inzwischen jedermann bekannt. Nun untermauerte der Chef dieser Staffel, KKpt Gottfried REICHERT, dieses Flair mit einer bemerkenswerten Einzeltat. Unsere Späher hatten bereits vor seiner dreiwöchigen "Urlaubsabwesenheit" von großen Dingen berichtet, die da passieren sollten. Als er nun seinen Urlaub antrat, wurdendurch intensives Nachforschen seine dunklen Absichten ans Tageslicht gefördert: Der TCI feiert seine Hochzeit am 15.10.82 in EL-QAHIRA (Kairo).

Das Lufttransportkommando lehnte inzwischen den Transport der lieben Staffelkameraden, die die Riemen für das Spalier schon entstaubt hatten, mit fadenscheinigen Begründungen ab.

Außer einem telegraphischen Gruß bleibt uns dann im Nachhinein nichts weiter übrig, als seiner Frau und ihm selbst nochmals die allerherzlichsten Glückwünsche zu übermitteln und alles Gute für die gemeinsame Zukunft zu wünschen.

القاهرة

١٥.١٠.١٩٨٢

بإلحاح المزاج في المسكر وبتحج قبل الشرب.

- KptLt Buchfeld -

P & Q center

TARP

Ihr Einkaufsziel auf dem Lande

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an
Heimwerker-, Autozubehör-, Haushalt- und Elektroartikeln sowie Schallplatten, Textilien, Leder-, Schreib- und Spielwaren, Lebensmitteln, Obst und Gemüse, Frischfleisch, Käse, Brot, Backwaren, Imbißstand

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG - DONNERSTAG VON 8.30 - 18.00 UHR
FREITAG VON 8.30 - 18.30 UHR
SAMSTAG VON 8.00 - 13.00 UHR
JEDER 1. SAMSTAG IM MONAT BIS 18.00 UHR
JEDEN MITTWOCH BIS 18.00 UHR

Klug sein lieber gleich ins....

Wetten, daß...

die Offiziere der Technik die Flieger im Volleyball schlagen werden? Diese Wette bot der Kommandeur T siegessicher den "Fliegern" beim Herrenessen (nach dem zweiten "Malt-Whisky") an. Gleich am nächsten Morgen traf man sich in der Sporthalle, um diese Wette in einem schweißtreibenden Spiel mit 5 Gewinnsätzen zu entscheiden. Die Flieger spielten in ihrer gewohnten Berufskleidung, ebenso die Techniker im "traditionellen Blau-

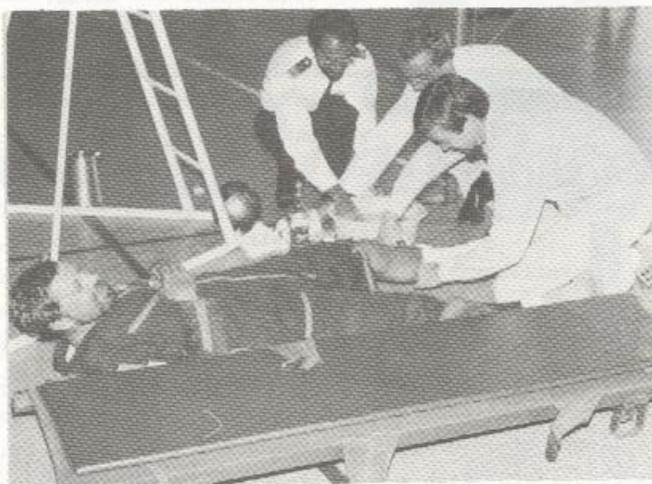
mann". Der Sachkundige Schiedsrichter, FK Dams, hatte das Spiel jederzeit sicher unter Kontrolle. In den Pausen und Auszeiten standen die Sanis hilfsbereit mit einer riesigen Spritze bereit, deren "wohlschmeckender" In-



halt oral eingenommen wurde. Eine Dopingkontrolle wurde nicht durchgeführt.

Ein zu gut gezielter Aufschlag der Technik führte dazu, daß FKpt Liche eine "volle" Kornflasche auf den Fuß fiel und der Fliegerarzt in Aktion treten mußte.

Dieser Unfall beeinflusste aber in keiner Weise die drückende Überlegenheit der Flieger, so daß die Techniker als 2. SIEGER ein Faß Bier als Beitrag zur 10.000sten Flugstunde stiften durften. Entweder die Technischen Offiziere trainieren bis zur nächsten Wette das Volleyballspielen oder sie animieren die Flugzeugführer zu einem Fußballspiel, wo ihre Chancen für einen Sieg wesentlich besser stehen. -gl-





Wer war das??

Um es gleich vorneweg zu schicken: Ich!
Wer denn sonst? --- Warum? ---

Die Beantwortung dieser Frage verlangt ein Maß an Diplomatie, die mir zweifelsfrei abgeht. Zu einem nicht genau vorsehbaren Zeitpunkt werde ich sowieso so tief in den Erdboden gestampft sein, daß mich mein eigener Hund nicht wiederfinden wird. Um zu verhindern, daß künftige

Sind Sie Kdr ?

Gene-rationen von Historikern Anträge auf Finanzierung von Forschungs-vorhaben stellen, die sich mit einem in tieferen Erdschichten vorgefundenem lamettageschmückten Gerippe beschäftigen, will ich die Geschichte lieber gleich erzählen.

Traditionsgemäß - Traditionserlaß hin oder her - werden mehrere Einheiten zu Bataillonen bzw. Gruppen zusammengefaßt. An ihrer Spitze steht ein Kommandeur, dem ein Stab zur Seite steht. Diese Stäbe haben gemäß Parkinson die Angewohnheit zu wachsen bzw. - pragmatisch ausgedrückt - mehr Platz zu beanspruchen. Die Notleidenden waren in diesem Fall zuerst die Angehörigen der Instandsetzungsstaffel und - als dort ein weiterer Zusammenrücken nicht mehr möglich war - meine hochsensiblen und feingliedrigen Elektroniker. Selbige mußten nicht nur kostbaren Werkstatt-

raum aufgeben, um Platz für die Aktenberge des Stabes zu schaffen, sondern auch Parkplatz für die Fahrzeuge der in diesem Stab Tätigen. Da man parallel hierzu von dem geplanten Stabsgebäude immer mehr hörte, wenn auch nichts sah, so passierte, was eigentlich passieren durfte: Die vor Jahren einmal sorgfältig ausgeführte Kennzeichnung des Stellplatzes für den Dienstwagen des Kommandeurs verblaßte und auf demselben



stand ein ausgesprochen nützlicher, aber an diesem Orte unerwünschter Flugzeugschlepper, denn der Kommandeur wollte seinen Wagen parken! Es kam, was kommen mußte: Ein brummender Kommandeur, ein frustrierter Hauptbootsmann, der "das abstellen sollte" und ein - na ja - schuldgeplagter Staffelfelch.

Endresultat - siehe Fotos ! -TCE-

TEXTIL *Bornhöft*

Eines der größten Textil-Fachgeschäfte
im Kreis Schleswig-Flensburg

Damenstiefel	ab 85,-- DM
Kinderstiefel	ab 59,-- DM
Herren-Shetland-Pullover reine Schurwolle	nur 49, DM
Herrenoberhemden, Schiesser	33,95 DM

Tarp, Stapelholmer Weg 9, Telefon (04638) 644
Sörup, Bismarckstraße 1, Telefon (04635) 2154
Großenwiehe, Flensburger Straße 3, Telefon (04604) 2350

SCHUH&SPORT

adidas 

BORNHÖFT



Inh. E. Bornhöft, Stapelholmer Weg 4, 2399 Tarp, Tel. (04638) 373

PREISRÄTSEL

a - bat - be - de - de - eg - gan - gi - gra - gra - in - kao - le - low
 ma - ma - mont - mar - no - nol - o - or - phie - ra - ra - ra - rab -
 stone - te - tho - ti - tion - tion - yel

1. _____
Enklave auf chinesischem Territorium
2. _____
Papagei
3. _____
Hauptstadt Marokkos
4. _____
Miteinbeziehung
5. _____
Berechtigung
6. _____
Nationalpark im Norden der USA
7. _____
schleswig-holsteinischer Maler
8. _____
englischer Pirat
9. _____
Rechtschreibung
10. _____
weiblicher Vorname
11. _____
Vogel
12. _____
Lied-/Gedichtsform
13. _____
Drama von Goethe

Die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen ergeben den Namen einer amerikanischen Filmschauspielerin.

Schreiben Sie Ihre Lösung an:
 +egmont+-Redaktion
 Postfach 33
 2399 Tarp

oder innerhalb des Geschwaders mit der Dienstpost.

1. Preis: = 20,-- DM
2. Preis: = 10,-- DM
3. Preis: = 5,-- DM

EINSENDESCHLUSS: 01.12.1982



NAME

VORNAME

STRASSE oder EINHEIT POSTLEITZAHL ORT

LÖSUNG:



Raiffeisenbank

Wir bieten an:

Bankgeschäft:

Beratung in allen Kreditfragen
 Bausparkasse Schwäbisch Hall
 Anlageberatung

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen



Telefon 0 46 09/4 43



Telefon 0 46 09/4 44-4 47

Baucenter:

Ein komplettes Baumarktprogramm
 Werkzeuge, Sanitärartikel, Fliesen, Farben,
 Tapeten, Teppichboden
 Wir führen alle Baustoffe unter einem Dach



Telefon (04609) 355

Raiffeisenbank e.G. Jübek · 2384 Eggebek



(+egmont+ berichtete bereits in Heft 3-82)



Galerie Hansen

Studio:
Kunstgewerbe und Tecladen, Antiquitäten

Galerie:
Ständig wechselnde Ausstellungen namenhafter Künstler aus dem In- und Ausland.
Konzertveranstaltungen und Autorenlesungen.

Teestube:
Tee und Kaffee, selbstgebackene Kuchen, deftige Brote, Eis und norddeutsche Spezialitäten.

Öffnungszeiten: Laden 9.00 - 18.00 Uhr Teestube & Galerie 15.00 - 21.00 Uhr
Montags geschlossen E. Hansen - 2381 Sieverstedt
Ortst. Süderschmedeby - Tel. 04638/7110

g. wilhelmsen

motorradtechnik - zubehör und ersatzteile

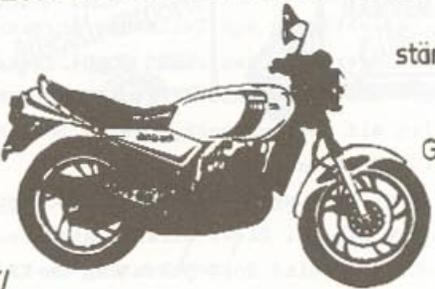
HONDA

SUZUKI

YAMAHA

KAWASAKI

ständig große Auswahl
an Neu- und
Gebrauchtmotoren



2391 Frörup
Sniederberg 13
☎ 04638 1414

Alle gängigen Reifentypen
ständig auf Lager

Reifenmontage u. Auswuchtung
auf modernsten Maschinen




DLRG im Osten

Neun Flensburger DLRGler zu Besuch in Bulgarien
Interessanter Erfahrungsaustausch mit Lebenrettern im Ostblock

Auf Einladung des Bulgarischen Roten Kreuzes, Abteilung Wasserrettung, befand sich eine 14-köpfige Gruppe von Rettungsschwimmern der DLRG in Bulgarien. Der 14-tägige Aufenthalt begann mit einer Woche im Ausbildungszentrum der Bulgarischen Wasserrettung in Sozopol direkt am Schwarzen Meer. Für die Ausbildung hatte die Deutsche Delegation eigens ein Schulschiff zur Verfügung gestellt bekommen.

Bei Lufttemperaturen von ca. 30 Grad und Wassertemperaturen um 22 Grad begab man sich nach dem täglichen 2-stündigen theoretischen Unterricht auf das Schulschiff "HERSON". Mit dem Schiff fuhr man dann täglich in verschiedene Folsbuchten zur Ausbildung. Ziel der Reise war hauptsächlich ein Erfahrungsaustausch der beiden Wasserrettungs-Organisationen. In der deutschen Gruppe unter der Leitung von Heinz HÄBEL (Sollorup) befanden sich Teilnehmer aus dem Bezirk Flensburg. Sie wurden von den Bulgaren im Umgang mit dem Ruderboot, Rettungsleinenschwimmen, Knotenkunde, Bergungs- und Befreiungsgriffe, Wiederbelebung und 1. Hilfe, Rechts- und Versicherungsfragen, Aufbau der Wasserrettung in Bulgarien, Rettungsballwerfen, Tauchen mit Grundausrüstung theoretisch und praktisch ausgebildet.

Die Teilnehmer erhielten zum Abschluß eine Bescheinigung als Bulgarischer Rettungsschwimmer. Als Freizeitprogramm stand auf dem Programm: Fahrt mit einem Tragflächenboot, Besichtigung und Teilnahme an einer Veranstaltung (Neptunfest) eines Jugendlagers, in dem sich 8000 Jugendliche des Ostblocks trafen, Nachtfahrt mit dem Schulschiff, Kennenlernen der Spezialitäten Bulgariens, Treffen mit Rettungswachgängern, Besichtigung von Museen und einer Schule für Körperkulturen.

Interessant waren die Besichtigungen der Strände "Goldstrand", "Sonnenstrand" und der Strand von Albena. Diese Strände sind ca. acht Kilometer lang. 100-130 Rettungsschwimmer sind dort jeden Tag im Einsatz. Mindestens drei feste Erste Hilfe-Stationen, ausgerüstet mit einem Arzt und Krankenschwestern und einem Rettungswagen stehen dort zur Verfügung.

In der zweiten Woche fuhren die DLRGler mit einem Bus durch Bulgarien bis an die Rumänische Grenze. Auch hier wurde den Gästen ein umfangreiches Programm geboten. Zum Abschluß dieser gelungenen Begegnung von Rettungsschwimmern wurde von der DLRG eine Einladung für den Besuch nach Deutschland 1983 versprochen. - Obstm Häbel -



JENSEN-Caravan GmbH

Husum (B 200)
b. Autohaus Kielsburg
04841/7031

EGGEBEK · Bäckerweg, Westerreihe
Telefon 046 09 / 481



*Umzug ist
Vertrauenssache!*

Ruf: 0461/26511

**beheiztes Möbellager:
Glücksburger Straße 55-57
Internationaler Möbel-
Nah- und Fernverkehr**

Langeweile ?

Sollten einige Soldaten mit ihrer Freizeit nichts anzufangen wissen, so schlage ich die Durchführung des nachstehenden Tests vor, der, in größeren Gruppen geschrieben, für große Heiterkeit sorgt. -KL Schramm-

CAN YOU FOLLOW DIRECTIONS?

This is a time test. You have five minutes.

1. Read everything carefully before you do anything.
2. Put your name in the upper left hand corner of this paper.
3. Circle the word "name" in sentence two.
4. Draw five small squares in the upperleft hand corner of this paper.
5. Put an "X" in each square.
6. Put a circle around each square.
7. Sign your name under the title of this paper.
8. After the title of this paper write the words: "yes, yes, yes".
9. Put a circle around sentence number seven.
10. Put an "X" in the lower left hand corner of this paper.
11. Draw a triangle around the "X" you just made.
12. On the back of this paper multiply 703 by 66.
13. Draw a rectangle around the word corner in sentence four.
14. Loudly call out your name when you have gotten this far.
15. On the reverse side of this paper add 8950 and 9805.
16. If you think that you have followed directions to this point, call out "I have it".
17. In your normal speaking voice count from ten to one backwards.
18. Using your pencil punch three small holes in the bottom of this paper.
19. If you are the first person to this point, loudly call out "I am the first person to this point and I am the leader in following directions".
20. Put a square around each written-out number on this paper, then call out loudly, "I am nearly finished and I have followed directions".
21. Under line all even numbers on the left hand side on the paper.
22. Now that you have finished reading everything carefully, ignore everything except this and the first two sentences, sit quietly and wait for the fun.

BAHNHOFSHOTEL TARP



Öffnungszeiten:

Bahnhofshotel
täglich von
7.00 – 1.00 Uhr,
freitags von
17.00 – 1.00 Uhr,
Küche
bis 23.00 Uhr

Spielothek
täglich von
14.00 – 22.00 Uhr

Landgasthof Telefon (04638) 358

Gepflegte Speisen
und Getränke in gemütlicher Atmosphäre
zu günstigen Preisen!

Hotel, Gaststätte, Restaurant, Café, Bundeskegelbahn

- Kommen Sie zu uns – lassen Sie sich verwöhnen
 - Feierlichkeiten in jeder Größe richten wir gern für Sie aus
 - Sprechen Sie mit uns – wir würden uns freuen
- FRIEDA und DETLEF**

In unserer Spielhalle halten wir neben Poolbillard die modernsten Unterhaltungs-TV-Geräte für Sie bereit. Automatenaufstellung durch: **Günther Bonde, Munkbrarup**

Stationsschleuse
→



Bei mir
liegen
Sie
richtig!

Johannes Marten

RAUM AUSSTATTER

Tarp

TELEFON (04638) 336

Gardinen
Bodenbeläge
Rollos, Jalousetten

Lederwaren
Geschenkartikel

Gerd Möller - Malermeister



Maler- und Glaserarbeiten

Fußbodenbeläge

Farbenfachgeschäft und Tapeten



2391 TARP
Stapelholmer Weg 13
Telefon (04638) 1091

Jederzeit
für Sie parat
unser Blumen-
automat!

Soll es im Frühling draußen blühen,
dann muß man sich schon jetzt bemühen!
Pflanzt Blumenzwiebeln nun erneut,
damit man sich im Lenz erfreut!

Ein Tip aus Ihrer



Gärtnerei Diercks



Stapelholmer Weg 40 · 2391 Tarp · Ruf 0 46 38 / 4 21



Im Vergleich der vier Marinefliegergeschwader schnitten die Gastgeber aus Nordholz am besten ab und holten sich in diesem Jahr die Divisionsmeisterehren zurück. Damit gelang es der Mannschaft des MFG 3, ihr "Versprechen" vom vergangenen Jahr einzulösen, nämlich dem MFG 2 den Divisionspokal wieder zu entreißen.

Bei einer Differenz von 7 Punkten, ein äußerst knappes Resultat, das die Gleichwertigkeit unserer aus Tarp angereisten nicht in allen Positionen kompletten Mannschaft unter Beweis stellt.

Bei herbstlich, kaltem Schauerwetter lagen Höhen und Tiefen sportlichen Geschehens dicht beieinander.

Wir waren dabei, als Herr Klingbeil im 5000 m Lauf AK V (45 Jahre und älter) mit 19:32 min neuen Divisionsrekord lief. OMt Krause begeisterte mit seinem Rekordlauf über 5000 m in 16:17 min und gewann fast wie selbstverständlich den 1500 m Lauf seiner Altersklasse ebenfalls in Divisionsbestzeit von 4:08 Min.

Im Kugelstoßen der AK I gelang dem Gefr Kronenberg ein weiterer Divisionsrekord mit 12,65 m.

Insgesamt 16 Divisionsmeister und immerhin 5 Vizemeister kamen aus dem MFG 2. - OL Selck -

Die besten Ergebnisse in der Übersicht:

AK I

1500 m Lauf	1. OMT Krause	TE	4:08 min	DivRok.
	3. OMT Kurzmann	TE	4:37 "	
5000 m Lauf	1. OMT Krause	TE	16:17 "	DivRok.
	2. OMT Bootz	HKfz	17:16 "	
Weitsprung	2. Btem Sladky	TW	5,82 m	
Hochsprung	1. OG Heuer	F	1,75 "	
Kugelstoß	1. OG Kronenberg	TN	12,65 "	DivRok.
Dreikampf	1. OG Heuer	F	53,5 Pkte	
	3. Btem Sladky	TW	46,5 "	

AK II

100 m Lauf	1. OB Sensing	TW	11,6 sec
400 m Lauf	2. OB Harborth	TE	56,3 "
1500 m Lauf	3. OB Wolfgram	TI	4:48 min
5000 m Lauf	3. OB Wolfgram		17:36 "
Hochsprung	1. OB Dierke	HFla	1,72 m

Carstensen

BÄCKEREI

UND KONDITOREI

EGGEBEK · HAUPTSTR. 49 · RUF 04609-332

Ihr vielseitiges Bäckerfachgeschäft!

- **Spezialitäten für Ihre Party!**
Wir stellen Ihnen Ihr Brotbüfett zusammen
 - **Für Festlichkeiten:**
Spanferkel, Hack- und Kasselertorten, heiß zu Ihnen ins Haus
 - **Viele Brot und Gebäcksorten täglich frisch!**
- ➔ **Bei uns werden Sie individuell bedient!** ◀

Coca-Cola

Zeit für Coca-Cola.

AK III

100 m Lauf	1. Omt Slawinski	TI	11,9 sec
	3. OL Bröcker	T	12,1 "
Weitsprung	1. Omt Slawinski		5,69 m
Kugelstoß	1. OL Selck	FF	11,46 "

AK IV

75 m Lauf	3. HB Jansen	TE	9,6 sec
400 m Lauf	1. Herr Baumgartner	GBSt	58,1 "
	3. KL Bocksach	TE	60,1 "
3000 m Lauf	1. OL Brenner	H	10:15 min
	3. OL Mai	F1	10:50 "
5000 m Lauf	1. OL Brenner	H	18:37 "
	2. HB Rohde	TE	18:52 "
Weitsprung	1. HB Jansen	TE	5,13 m
Kugelstoß	3. HB Schulz	HFla	9,87 "
Dreikampf	3. OL Lucius	HFla	40 Pkte

AK V

3000 m Lauf	1. Herr Klingbeil	H	11:36 min
5000 m Lauf	1. Herr Klingbeil		19:32 " DivRek.
Kugelstoß	2. HB Obenlüneschloß	TN	9,78 m
Weitsprung	3. HB Obenlüneschloß		4,39 "
4 x 100 m Dienstgradstaffel	2. Platz	in	46,1 sec
4 x 100 m Staffel	1. Platz	in	46,4 "
3 x 1000 m Staffel	2. Platz	in	8:39 min
10 x 1/2 Runden-Staffel	3. Platz	in	4:12 min

Gesamtwertung:

1. MFG 3	263 Punkten
2. MFG 2	254 "
3. MFG 5	185 "
4. MFG 1	182 "

boutique 16

Tarp, Fliederbogen 16
D. Grabowski

Geschenkartikel

geöffnet: Mo-Fr 12-18, Sa 9-13

Papier

Leider

Keramik

Wolle

u. v. a. m.

Metalle

ALLE ACHTUNG! DER SUNNY



Alle Achtung: der Nissan Sunny steht bereit zur Probefahrt. Als 4-türige Limousine, 3-türiges Coupé und 5-türiger Traveler-Kombi. Die günstigsten Verbrauchswerte:

DIN 70030	90 km/h	120 km/h	Stadtzyklus
Sunny Limousine	4,8	6,6	7,7
Sunny Coupé	4,9	6,6	7,7
Sunny Traveler/Kombi	5,2	6,9	7,7

Ltr./100 km Superbenzin
Istwerte, die in der Praxis je nach Fahrweise, Fahrwegzustand und den örtlichen Gegebenheiten abweichen können.

Unsere Auto-Überraschung des Jahres: Das Familienauto Nissan Sunny. Viel Raum durch moderne Bauweise mit Frontantrieb und Einzelradaufhängung. Sie können

„Fünfe“ bequem gerade sein lassen plus Gepäck. Wirtschaftlich zählt sein Temperament, das sich verbrauchsgünstig zugeln läßt: 1,5-Liter-Motor mit 55 kW/75 PS,

5-Gang-Getriebe. In der Ausstattung gibt's keine Kompromisse: Alles drin, alles dran von der Verbundglasscheibe bis zum Drehzahlmesser.

Vertragshändler

U. Fiedler u. H. D. Schiffer

Kfz-Reparatur-Werkstatt

Stapelholmer Weg 91, Telefon 04838/7525
2391 Oeversee/Frörup

Selbstverständlich reparieren wir in unserer modern ausgestatteten Werkstatt auch weiterhin alle anderen Fabrikate.



Norwegische Kamintradition

Der Dovre »Kachelofen«-Kamineinsatz holt aus Holz die meiste Wärme raus.

Wärmewirkungsgrad 84,7%. Mit geschlossenen Türen kann der Dovre T/2000 eine Gesamtwärmenutzung bis zu 84,7% bei 2,86 kg verbrauchtem Holz pro Stunde erreichen. Das Fraunhofer Institut für Bauphysik hat diesen Wert gemessen. Die objektive Bestätigung für optimale Leistung. Zur wirtschaftlichen Seite kommt die gemütliche. Türen auf für viele behagliche Stunden am offenen Kamin.

Wir beraten Sie:

Kamin & Ofen

F. G. Mühlenbeck
2391 Frörup-Jägerkrug - Tel. (04638) 7744



Dovre T/2000 aus Gußeisen mit geschlossenen Türen.

Wodtke Dovre



TUV
Dezember 1980



Bei den Divisionsmeisterschaften im Schwimmen konnte sich das MFG 2 zwar um 90 % steigern und errang 4 Divisionsrekorde, aber dennoch ging der Pokal an des MFG 1. Das MFG 3 belegte den 3. Platz.

Der Kommandeur der MFlgDiv, Flottillenadmiral Dubois, würdigte bei der Siegerehrung den Einsatz aller Beteiligten.

Für unser Geschwader waren erfolgreich:

AK I

100 m Kraul	1. Maat Hollensen	1:02,4 min
100 m Brust	2. OGefr Hansen	1:21,5 "
200 m Freistil	1. Maat Hollensen	2:24,1 "

AK II

100 m Kraul	2. OBtsm Pausch	1:12,1 "
	3. OBtsm Krikowski	1:12,2 "
100 m Brust	1. Blsm Schwarzbach	1:25,4 "
200 m Freistil	2. OBtsm Krikowski	2:40,5 "
	3. OBtsm Pausch	2:56,5 "

AK III

100 m Kraul	2. OltzS Leisner	1:15,3 "
200 m Freistil	3. HBtsm Jaguttis	3:04,5 "

AK IV

200 m Freistil	3. OltzS Schröter	3:07,0 "
----------------	-------------------	----------

In den Staffelwettbewerben belegte unser Geschwader in der

4 x 50 m Kraulstaffel	den 2. Platz	in 1:58,2 min
4 x 50 m Bruststaffel	den 2. Platz	in 2:33,8 "
4 x 50 m DGrad-Staffel	den 1. Platz	in 2:00,2 "
4 x 50 m Lagenstaffel	den 1. Platz	in 2:16,0 "



Die zweiten Marinemeisterschaften der Leichtathleten fanden Ende August in Plön, auf der Sportanlage der MUS statt. 25 Sportler aus unserem Geschwader hatten über die Hürde der vorgegebenen Qualifikationsleistungen diesen marinenweiten Wettkampf erreicht. Schon Teilnahmeberechtigung bei diesem leistungsstark besetzten Sportvergleich allein ist ein Erfolg. Überzeugende Leistungen waren so auch Voraussetzung, wollte man unter die ersten Drei seiner Disziplin und auch Altersklasse gelangen.

Dennoch konnten

HBtsm Fischer	im 100 m Lauf	AK IV	den 2. Platz	in 12,6 sec
Gefr Kronenberg	im Kugelstoß	AK I	den 2. Platz	mit 12,12 m
OMaat Slawinski	im 100 m Lauf	AK II	den 3. Platz	in 12,1 sec (VL 12,0)
	im Weitsprung		den 3. Platz	mit 5,81 m
OltzS Selck	im Kugelstoß	AK II	den 3. Platz	mit 11,72 m

belogen. OMaat Krause wurde im 5000 m Lauf AK I in 15:49,2 min Marinemeister.

Im kommenden Jahr werden die Marinemeisterschaften auf der Anlage der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf ausgetragen. Hier dabei zu sein lohnt sich bestimmt, deshalb vorbereiten! -OL Selck-

(Alle Angaben sind ohne Gewähr -red-)



2. MINI-GOLF-MEISTERSCHAFT STAB T

Am 20. und 22. Sept. fand die diesjährige Mini-Golf-Meisterschaft Stab T unter der Leitung von Turnierleiter Jessen statt. Gespielt wurden 3 Runden als Einzelwertungen.

Die Sieger:

1. Herr Jessen	mit 103 Pkt.	Ø 34,30
2. HB Schemel	mit 125 "	Ø 41,60
3. Omt Vahl	mit 137 "	Ø 45,60 n.Entscheidung
4. HB Jansen	mit 137 "	Ø 45,60 n.Entscheidung
5. G UA Setzpfand	mit 142 "	Ø 47,30
6. B Donner	mit 144 "	Ø 48,00

Es folgten Mtr Stern mit 146 " B Sperling mit 153 Pkt.
 Omt Köster mit 154 " HB Woosmann mit 163 "
 Mtr Lange mit 166 "

und als Schlußlicht OG Hohmann mit 174 " Ø 58,00 Schlägen.

-Jessen, Stab T-



FUSSBALL



Der Ausschreibung des Geschwadersportoffiziers zur Teilnahme an der Geschwaderfußballmeisterschaft folgten auch in diesem Jahr wieder 12 Mannschaften aus den einzelnen Einheiten. Die erste Spielrunde wurde am 20. August 1982 mit folgenden Ergebnissen abgeschlossen:

HFla - HSan	kampflos für HFla	Stab T	- HKfz	2:3
TN - TI	1:7	BF	- Stab F	1:3
TE - F1/F2	6:2	Stab G/H - TW	2:0	(n.Disqualifikation TW)

Die "Spreu" hatte sich vom "Weizen" getrennt, und in der ausgelosten zweiten Spielrunde kam es zu folgender Gruppeneinteilung:

<u>Gruppe A:</u>	<u>Gruppe B:</u>
HKfz	HFla
Stab G/H	TE
Stab F	TI

In fairen und niveaureichen Spielen wurde jetzt um den 1. Platz in jeder Gruppe gekämpft. Die Ergebnisse dieser Spiele

<u>Gruppe A:</u>	<u>Gruppe B:</u>		
HKfz - Stab G/H	1:4	HFla - TE	1:9
Stab F - HKfz	4:5	TI - HFla	8:2
Stab G/H - Stab F	1:1	TE - TI	2:1

Überraschenderweise hat sich in der Gruppe A die Mannschaft Stab G/H durchgesetzt. Mit den beiden Hauptbootsleuten Nanninga und Müller stehen jedoch 84 Jahre (!) Fußballerfahrung in der Abwehr zur Verfügung, das erklärt vieles!

Zweiter Platz in der Gruppe A wird belegt von HKfz, damit qualifiziert für das Spiel um Platz 3 und 4.

Ganz anders der Verlauf in der Gruppe B. Der erwartete Zweikampf zwischen den Staffeln TI und TE fand seinen Höhepunkt im direkten Aufeinandertreffen beider Mannschaften. TE ging durch zwei blitzsaubere Konter schnell mit 2:0 Toren in Führung und behauptete diese Führung noch bis zur Pause. Nach der Pause begann dann der Sturm auf das Tor von TE, gehütet von Gehr Steding. Mehr als ein Anschlußtor wollte TI nicht gelingen, zudem wurden von den Stürmern zahlreiche gute Chancen vergeben.

Schlusspfiff des neutralen Schiedsrichters Btsm Petersen (MFG 1) und TE steht als Endspielteilnehmer fest. Qualifiziert für das Spiel um Platz 3 und 4 damit TI.

Die Endrundenspiele finden am 28.10.82 statt. - LtzS Blanquett, FSpLF -

FLOTTENMEISTER

Was Eingeweihte längst wissen, möchte ich hier auch einem erweiterten Kreis zur Kenntnis bringen.

Die Fußballmannschaft der Technischen Gruppe MFG 2 ist Flottenfußballmeister '82. In einem guten Endspiel wurde die Fliegende Gruppe MFG 3 mit 5:1 besiegt. Unsere Mannschaft hatte sich durch Siege in der KO-Runde (u.a. gegen FGs Rommel mit 8:0, gegen MFG 3 (T) mit 9:0) für diese Endrunde qualifiziert. Erster Gegner in der Endrunde war dann der Fernmeldeabschnitt 1, der ebenfalls mit 4:0 besiegt wurde. So gingen wir als Favoriten in das zweite Spiel der Endrunde, Spielort war der Sportplatz Flottenkommando in Glücksburg-Meierwik.

Gegner war, wie bereits erwähnt, MFG 3 Fliegende Gruppe. Endspiele dieser Art haben ihre eigenen Gesetze, und entsprechend nervös begannen beide Mannschaften das Spiel.

Jubel jedoch unter den zahlreichen Zuschauern aus unserem Geschwader, denn in der 7. Spielminute schlug unser Flügelflitzer Franik das erste



Mal zu. Genaues Zuspiel aus dem Mittelfeld, kurzer Sprint um den gegnerischen Libero und halbhoch ins Toreck schlug der Ball ein. Die jetzt offensive Spielweise der Nordholzer erleichterte uns die Möglichkeit zum erfolgreichen Gegenangriff. Und prompt gelang unserem Stürmer P. Bensing das 2:0 nach guter Vorarbeit des gesamten Mittelfeldes.

Halbzeitstand: 2:0.

Zeit um einige Spieler durch unseren Sani OG Stiels behandeln zu lassen, Zeit für den Trainer letzte notwendige Anweisungen zu geben. Gleich nach Wiederbeginn gelang uns das 3:0, Torschütze wieder P. Bensing. Ein Moment der Unaufmerksamkeit und schon stand es nurmehr 3:1. Unser Gegner versuchte jetzt das Ergebnis zu seinen Gunsten weiter zu verbessern. Zahlreiche Chancen wurden dabei jedoch vergeben. In dieser Phase zeichnete sich besonders unsere gesamte Abwehr mit umsichtiger Arbeit aus. Libero R. Wiese und Vorstopper S. Werner seien hier stellvertretend für alle genannt.

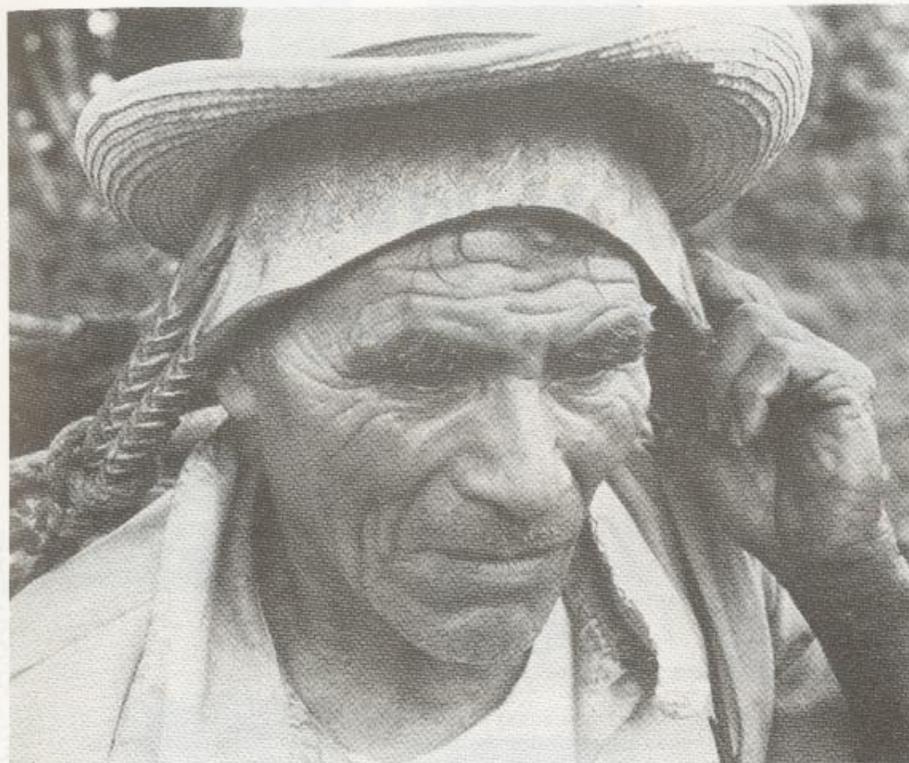
Schließlich bekamen wir das Spiel wieder in den Griff und erzielten das 4:1 und 5:1. Endergebnis. Wir sind Flottenmeister '82.

Bei der anschließenden Siegerehrung durch den Befehlshaber der Flotte, Vizeadmiral Fromm, wurde nochmal die Bedeutung dieses Leistungsvergleichs unterstrichen. OBism Goldbeck übernahm dann den Pokal mit sichtlichem Stolz, stellvertretend für seine Mannschaftskameraden.



Die anschließende feucht-fröhliche Siegesfeier verlief bei allen Beteiligten genauso "erfolgreich" wie das vorhergegangene Spiel. Dank der Mannschaft an den Kommandeur T, FKpt Noeske, für die 1. Runde und die gewährte Unterstützung.

Keine erfolgreiche Mannschaft kommt ohne ihre "fleißigen Arbeiter" im Hintergrund aus. Ich bin froh, Kameraden wie OB Rahmlow, OG Stiels, OB



Jesus N.

Ein Kleinbauer in Guatemala. Er lebt in den Bergen. Im Laufe der Zeit wurde die indianische Bauernbevölkerung dorthin verdrängt. Indianerland liegt oft weit weg vom Dorf, an Steilhängen, an denen unsereins kaum stehen könnte. Und der Acker ist hart und steinig. In den fruchtbaren Ebenen dagegen, an der Küste, liegen die Güter der Großgrundbesitzer. Dort werden Kaffee oder Bananen, also nur für den Export bestimmte Produkte angebaut. Für die Supermärkte der Welt.

Jesus N. pflanzt Mais und Bohnen. Aber er hat viel zu wenig Land, um sich und seine Familie ausreichend ernähren zu können. Fest steht aber: Die Erde, die Gott als Lebensraum des Menschen schuf, könnte genug Nahrung für alle produzieren. Hauptursache für den Hunger von Millionen ist die ungleiche Verteilung des Reichtums innerhalb der Entwicklungsländer wie auch weltweit zwischen den Nationen. Es geht also darum, die Armen in ihren Rechten entschieden und wirksam zu unterstützen, damit sie leben und sich entwickeln können. »Brot für die Welt« hilft. In Lateinamerika. In Asien. In Afrika.

Eine sinnvolle, an den Grundbedürfnissen und Grundrechten des Menschen orientierte Entwicklungsarbeit.

»Brot für die Welt«,
Staffenbergstraße 76,
7000 Stuttgart 1.

Brot für die Welt

...daß alle leben

Spendenkonto 500 500 500
Bank für Sozialwirtschaft Köln
(BLZ 370 205 00)
oder Postscheckamt Köln.

Heeren, LtzS Brömel zum Kreis der Mannschaft zählen zu können. Darüber hinaus bedanke ich mich bei allen Einheitsführern der Technischen Gruppe. Die Entscheidung, wer Marinefußballmeister 1982 sein wird, fällt in Ekernförde. - LtzS Blanquett -

Letzte Meldung: Wir sind Marinemeister

fm mflgdiv
to

fm mflgdiv
to mfg 2
bt
offen
sic zka
for kdre for action, tgrp for information
mgnr 7510
zum gewinn der marinemeisterschaft im fußball 1982 meine allerherzlichsten glückwünsche, der mannschaft der technischen gruppe und ihrem betreuer, ltzs blanket, spreche ich fuer ihre auch schon wachrend der flottenmeisterschaft gezeigten groszartigen sportlichen leistungen meine anerkennung aus
gez dubois flottillenadmiral
bt

Alle reden davon, wir haben sie!
mazda -Autos aus Japan
unser großer Erfolg. Informieren Sie sich!
Rufen Sie uns an!

AUTOHAUS HENNINGSEN

STERUP

2396 Sterup, Flensburger Str. 6, Tel. 04637 / 3 60
Achten Sie auf guten Kundendienst!



Unser ERFOLGSTEAM



v. Naumann



Wischniewski



Blanquett
(Trainer)



Borstelmann



Rahmlow
(Betreuer)



Stiels
(Masseur)



Wiese



Verner



Lang



Krikowski



Reimers



Goldbeck



Bensing



Mahnen



Andersen



Koet



Mackenprang



LETZTE SEITE



«Ich gehe grundsätzlich in jede Film-
premiere, um mitreden zu können.»
«Aber, sagen Sie mal, stört das denn nicht
die anderen Besucher?»

«Kennen Sie die Kino-Therapie von Dr.
Frankenstein?»

«Ja. Aber ich bin nicht so ganz überzeugt
davon. Er hatte beispielsweise einen Pa-
tienten, der sich einbildete, Abraham Lin-
coln zu sein. Den schickte er so lange in
den Film »Der junge Lincoln«, bis der Mann
merkte, daß er es nicht war.»

«Aber das ist doch ein großartiger Erfolg.»
«Nur teils. Der Mann glaubt jetzt, er wäre
Henry Fonda.»

«Es war wunderbar im Kino», sagt sie.
«Ja, mein Schatz», antwortet er. Plötzlich
bleibt sie stehen. «Ich muß mir das Plakat
noch mal ansehen — Mama wird sicher
fragen, wie der Film hieß!»



„Enttäuschend, das ist die gestrige Ausgabe!“

Oberarzt: «Schwester Helga, Sie wissen, ich bin
kein Freund von langen Reden — ja oder nein?»
Schwester Helga nach kurzem Zögern: «Herr
Doktor, Sie haben mich überredet.»

Zu Heim kam eine aufgeregte Dame. «Ich habe immer
Kopfschmerzen», jammerte sie, «in den Armen habe
ich das Reißer, in der Brust sticht es, Bauchschmer-
zen habe ich auch immer, meine Knie schwellen am
Abend an, und die Füße tun mir auch dauernd weh.
Können Sie mir nicht sagen, was mir fehlt?» Dr. Heim,
immer zu einem Späßchen aufgeleitet, antwortete: «Ja,
gute Frau, was soll Ihnen denn fehlen — Sie haben ja
schon alles!»

Tünnee und Schäl saßen in der Wirtschaft. Einige Unverschäm-
theiten des Kellners ließ sich der Tünnee gefallen, ohne mit der
Wimper zu zucken. Schäl meinte, der Tünnee sollte sich sowas
doch nicht bieten lassen. Sagte Tünnee: «Ich will Dir mal was
sagen, Schäl! Ich tu mich mit keinem Kellner mehr verkrachten!
Auf meiner Hochzeit hab ich mich mit dem Ober gezankt und aus
sua Rasche und Gemeinheit hat mir dann der Saukopp in der
Hochzeitanacht, wo wir dat Zimmer 100 hatten, von der Nummer
die 1 abgemacht. Wat meinst, Schäl, wat in der Nacht an un-
seerer Tür los wart!»

„Mein liebster Paul, die Eltern gehen heute abend aus und wir
sind bestimmt drei Stunden allein. Kommt du?“, fragt Ilse. Paul
kauft freudig einen gewaltigen Blumenstrauß und eilt zur Apo-
theka, um gewisse intime Artikel zu erwerben. Der Apotheker
schmunzelt beifällig.

„Viel Spaß.“

„Danke“, sagt Paul und verläßt die Apotheke.

Als Paul eine halbe Stunde später klopfenden Herzens vor Ilse
Tür steht, sind die Eltern noch nicht aufgedrungen. Der Vater
öffnet die Tür und seine geliebte Ilse steht hinter ihm.

Doch zu Ilse Entsetzen ereignet sich folgendes:

Paul verneigt sich, gibt den mächtigen Blumenstrauß der Mutter
und erklärt:

„Den, schickst die Blumenhandlung Ria Roas für die gnädige
Frau.“

Paul erhält das übliche Trinkgeld und bürt, ohne Ilse nur eines
Bliokes gewürdigt zu haben.

Am nächsten Morgen erhält Ilse im Büro ein Telegramm folgen-
den Inhalts:

„Verzeih, Liebbling. Wußte nicht, daß dein Vater Apotheker ist.“

Vor einem Pariser Straßenkaffee sitzen zwei
Herren. Es gehen zwei hübsche Damen vorbei
und der eine sagt zum andern: „Die linke ist
meine Frau, die rechte ist meine Freundin.“ Der
andere Herr lächelt und sagt: „Charmant, char-
mant, bei mir ist es genau umgekehrt.“

Am Bahnhofsschalter: „Oamol nach Pasing!“

Schalterbeamter: „Bloß hi?“

„Ha?“

„Bloß hi?“

„Ja, wohl denn?“

„I dank: nach Pasing?“

„Oiso! Oamol nach Pasing!“

„Herrgottsakral! Bloß hi —??“

„Also guat, damit a Ruah is. Aber wo soll I denn hi-
blosen?“

Prüfung im medizinischen Sektor der Seefahrtsschule für Klein-
eres Patent (Fischdampferkapitäne). Der Prüfer, Amtsarzt, prüft
auf Plaut, damit es schneller geht.

„Wat doast Du, wenn Du Grippe an Bord hest?“ „Ick gev de
Laud to joden Enten i Tabl. Penetten.“ „Stimm! Ober wat
mookest Du mit den Auskook, de jo wegen den Fisch nie runter
kümmt von Mast?“ „He kreett alle Pillen mit rupp.“ „Nu ward
Di verleiht, he hest de ganze Rationen für 8 Dog op mal op-
sauen, un nu?“ „Nu stell ick een kräftigen Kirli achter em.“

„Wie geht dat?“ „Ick stell mi vor em henn un meet
mit denn Slauch von den Täen bit to de Mog. Bi den Täen binn
ick en Bändsel um de Slauch.“ „Worüm?“ „Domit ick nich to
deep kümme, un mit de Slauch achterem wedder rut föhr.“ „Miens-
waggen, un nu?“ „Nu stell ick een kräftigen Kirli achter em.“

„Woto?“ „De pett em in'n Mors, wenn ick de Slauch rinbring,
dat geht dann sneller un he kann mi nich in de Finger bieten.“

„God! Un denn?“ „Tja, wenn he nu drin iss, dann pußt ick so
zull ick kann.“ „Nanu, wotlo iss dat denn god?“ „Tja, den fö-
gen em de ganzen Pillen achter rut!“